



Title	日本産クリブトスに就いて
Author(s)	高桑, 良興
Citation	札幌博物学会会報, 14(4), 236-241
Issue Date	1936-12-30
Doc URL	https://hdl.handle.net/2115/64199
Type	journal article
File Information	Vol.14No.4_003.pdf



Über die japanischen *Cryptops*-Arten

Von

Yoshioki TAKAKUWA

(高桑良興)

Mit 5 Abbildungen

Verf. hat früher eine *Cryptops*-art, die von ihm im Kyusyu gefunden worden war, als 1 n. sp. (Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc. vol. XIII, pt. 4, 1934) beschrieben. Damals besass Verf. jedoch nur wenige, mehr oder weniger defekte. Aber im letzten Jahre (1935) konnte Verf. auf einer Reise in die Mandchurei und Korea mehrere Exemplare derselben Art sammeln und genau untersuchen, weshalb jetzt die frühere Beschreibung hier korrigiert werden soll. Ich habe vor kurzem auf der kleinen Felseninsel Enosima, die von Tokyo nur 40 km. entfernt und ein Vergnügungsort an der Seeküste ist und auf der Ôsima-Insel wieder viele Exemplare dieser Gattung gefunden. Diese sind als eine neue sp. anzusehen.

Ferner habe ich jüngst auch 2 Arten dieser Gattung in Formosa gefunden, aber die eine Art ist leider etwas defekt und lässt keine genaue untersuchung zu, doch glaube ich, dass die andere Art auch als eine n. sp. anzusehen ist. Und diese sollen in folgenden beschrieben werden.

1. *Cryptops japonicus* TAKAKUWA.

Farbe gelb. Kopf und Hinterende etwas rotgelb. Länge 20 mm. Rumpf reichlich und kurz behaart. Kopf rundlich, oft mit median unvollständigen kurzen Furchen. Antennen 17 gliedrig.

Am Rand des Clypeus vor dem Labrum liegt eine Querreihe von etwa 6 stärkeren Borsten, davon in der Medianen findet Borsten von wechselnder Zahl und Anordnung. Vorn zwischen den Antennen sich ein dreieckiger Vorsprung mit einem starkem Dorn. Labrum einzählig.

Vorderrand der Kieferfuss Hüften ein wenig hervorragend, fast gerade, jederseits mit 4-5 Borsten, die am Rande selbst stehen versehen.

1. und 2. Tergit oft mit undeutlicher Längsfurche, sie überlagern fast stets den Hinterrand des Kopfschildes. Die Paramedianfurchen meist vom 3. Tergit an vollständig. Bogenförmig verlaufende Furchen am 3.-20. Sternit, bis zum 20.

mit Furchenkreuz. 21. Sternit nach hinten zu ein wenig verjüngt, Hinterrand konvex oder fast gerade.

Coxopleuren am Hinterrand mit einigen dornartigen Borsten, auch im Porenfeld finden sich einige. Das Porenfeld bleibt vom Hinterrand weit entfernt, mit etwa 30 Poren, das letzte Drittel porenfrei.

1.-19. Beinpaar mit feinen langen Borsten besetzt. Präfemur, Femur und Tibia des 20. Beinpaars sind oft besonders durch ventrale Behaarung ausgezeichnet. Präfemur und Femur der Endbeine ventral mit kurzen kräftigen Dörnchen, dorsal mit langen feinen Borsten versehen, ohne kahle Längsarea, alle Glieder ohne Endzähne. Femur hat ventral meist 1, oft 2 Sägezähnen. Tibia mit 5-8, 1. Tarsus mit 3-4 in einer Reihe stehenden Sägezähnen.

Fundort: Kyusyu (Kokura), Mandschurei (Hôten, Tôkôsi), Korea (Ansyu).

Ammerkung: Sie unterscheidet hauptsächlich sich von einer ähnlichen Art *C. doriae* dadurch, dass sie an allen Gliedern der Endbeine keine Endzähne aufweist. Zwar ist sie auch *C. tahitianus* sehr ähnlich, aber sie unterscheidet sich von dieser dadurch, dass sie 17 und nicht wie *C. t.* 15 Antennenglieder besitzt, und ferner dadurch, dass ihre Femur der Endbeine ventral meist 1-2 Sägezähne haben, die bei *C. t.* dagegen völlig fehlen. Überdies ist auch die Zahl der Sägezähnen an der Tibia und dem ersten Tarsus der Endbeine bei den beiden Arten verschieden.

2. *C. striatus* n. sp.

Blassgelb. Kopf und Hinterende rotgelb. Länge 17 mm.

Kopf das erste Tergit überlagert, nicht gefurcht, meist aber mit sehr undeutlicher medianer Längsfurche. Ganzer Rumpf mässig beborstet. Antennen 17 gliedrig. Clypeus ungefähr wie bei *C. japonicus*.

Vorderrand der Kiefferfüßhüften fast gerade, jederseits mit 1 oder 2 Borsten besetzt.

1. Tergit mit nach hinten vorgezogener Ringfurche und median liegender Grube, aus der 2 divergierende Längsfurchen nach hinten verlaufen.

2.-19. Tergit mit vollständigen Paramedianfur-

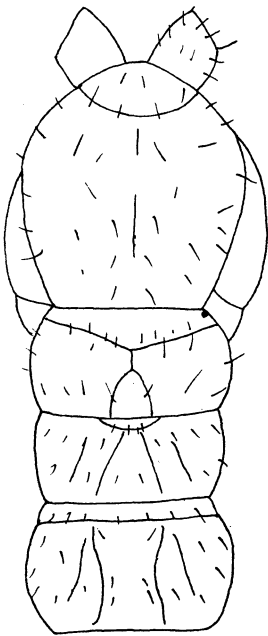


Fig. 1.
C. striatus, Vorderende
des Körpers. $\times 50$.

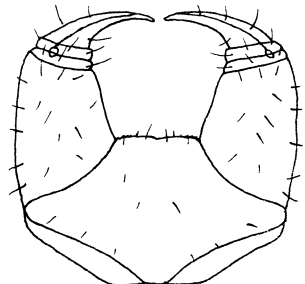


Fig. 2.
C. striatus, Kieferfuß.
 $\times 50$

chen, und bogig angeordneten Lateralfurchen. Paramedianfurchen des 2. Tergits nach vorn zu konvergierend, vom 3. Tergit an parallel, vom etwa 6. Tergit mit undeutlichem Mediankiel.

2.-19. oder 20. Sternit mit Furchenkreuz. 21. Sternit nach hinten zu verjüngt, Hinterrand gerade.

Coxopleuren mit etwa 30 Poren. Das Porenfeld erreicht fast den Hinterrand der Coxopleuren, der dazwischen liegende Teil ist fast unbeborstet, mit einigen langen Stacheln am Hinterrand Präfemur und Femur der Endbeine ventral dicht und gleichmässig mit dornartigen Borsten besetzt, dorsal fein behaart, Tibia ohne lateralen Endzahn. Femur ohne Sägezähnechen, Tibia mit etwa 5, 1. Tarsus mit etwa 4 Sägezähnechen.

Fundort: Enosima (bei Tokyo)

Ammerkung: *C. micrus* ist dieser Art sehr ähnlich, aber jene unterscheidet sich von dieser in den folgenden Punkten: Kopf mit 2 Längsfurchen, Vorderrand des Kieferfuss zweilappig, Coxopleuren mit nur etwa 4 Poren, Tibia mit 4, 1. Tarsus mit 2 Sägezähnechen.

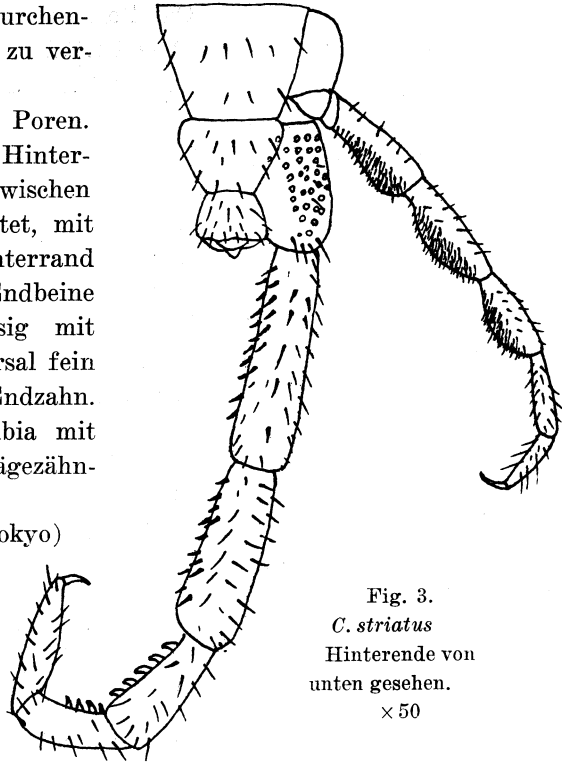


Fig. 3.
C. striatus
Hinterende von
unten gesehen.
× 50

3. *Cryptops nigropictus* n. sp.

Körperlänge (ohne Analbeine) 17 mm. Nach längerem Liegen in Alkohol gelblich. Vom 3. Tergit an zeigen sie alle links und rechts in fast symmetrischer Anordnung grosse und kleine schwarze Flecken, die sich auch auf Bauch und Hüfte fortsetzen.

Antennen 17 gliedrig, die ersten 4 Glieder mit wenigen langen starken Borsten versehen, die folgenden dagegen dicht und fein behaart.

Kopfschild fast so breit wie lang, mit sehr kurzer undeutlicher Furche, hinten überlagert vom 1. Tergit.

1. Tergit mit sehr schwach ausgebildeter medianer Furche. 2. Tergit mit vorn verkürzter Längsfurche, Paramedian- und lateralfurchen vom 3. Tergit an.

Sternite bis zum 19. mit Furchenkreuz, der Querast kürzer und schwächer

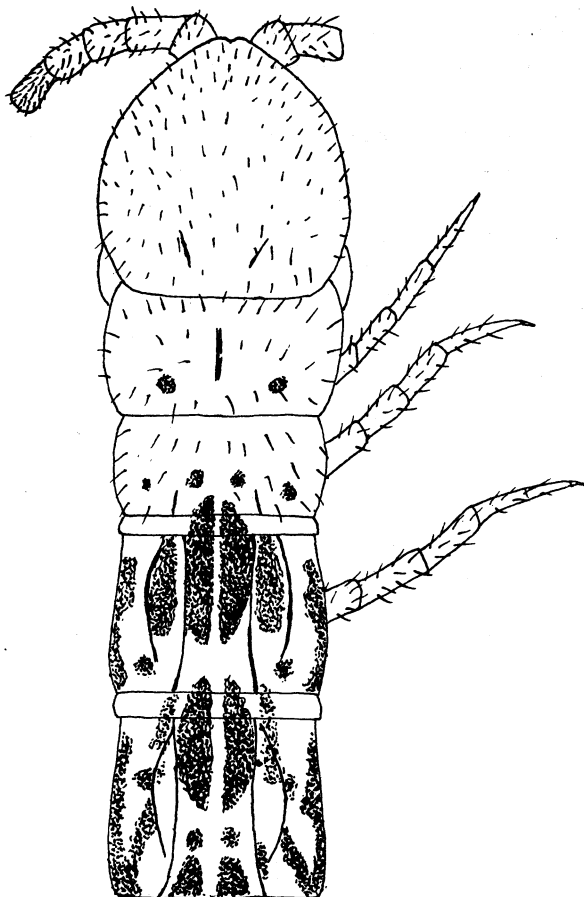


Fig. 4.
C. nigropictus,
Vorderende des Körpers. $\times 50$

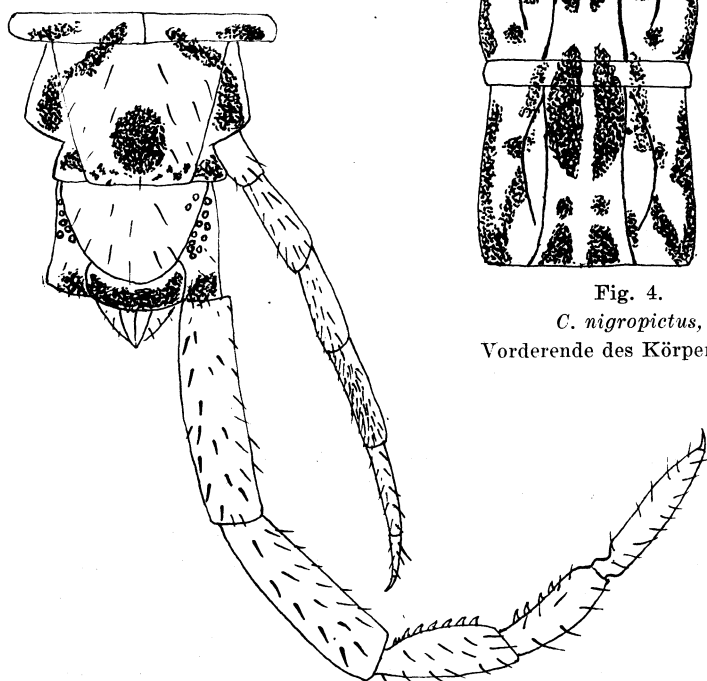


Fig. 5.
C. nigropictus, Hinterende von unten gesehen. $\times 50$

sichtbar ist, das 20. Sternit ist sehr schwach ausgeprägt.

Vorderrand der Kieferfusshüften leicht gerundet, am Rande mit einigen Borsten besetzt.

Der ganz Körper kurz und reichlich beborstet.

Tarsen des 1.-19. Beinpaars undeutlich, beim 20. und 21. deutlich zweigliedrig. Vorletztes Beinpaar nicht verdickt, Unterseite des 1. und 2., besonders des 3. Gliedes reichlich beborstet.

Endbeinprä Femur und Femur dorsal mit vielen Borsten versehen, auf der Ventralseite wenige dicke Dornen aufweisend. Alle Glieder ohne Endzähne, Femur ohne Sägezähnen, Tibia mit etwa 6 und Tarsus mit 4 Sägezähnen besetzt. Endglied unten messerartig scharf.

Endsternit trapezförmig, nach hinten schmaler werdend. Coxopleuren hinten ziemlich abgestutzt, ihre Porenfelder beschränken sich auf die dem Sternit zugewandten Seiten, mit je etwa 13 Poren, die schon in einiger Entfernung vom Hinterrand aufhören. Stigmen länglich oval.

Fundort: Formosa (Syaka, Syôka).

Anmerkung: Unter den Gattung *Cryptops* gehörigen Arten, sind, nach „Geophilomorph“ von Attems, die Arten, die die Eigentümlichkeiten haben, dass „1. Tergit ohne Ringfurche, Tergit mit 2 vollständigen Paramedianfurchen, Tibia und 1. Tarsus der Endbeine mit Sägezähne, die der Endbeintibia einreihig, und es reichliches grünes bis schwarzes Pigment vorhanden ist“, folgende 3: 1. *C. (c.) australis* NEWP. 2. *C. (c.) ninuiensis* CHAMB. 3. *C. (c.) pictus* RIB. Aber dass Femur der Endbeine bei diesen 3 Arten 1-2, während bei dieser neuen Art keinen Sägezahn trägt, und dass der Kopf bei *C. pictus* mit 2 vollständigen Längsfurchen, während bei dieser neuen mit sehr undeutlicher kurzen Furche versehen ist, und noch dazu *C. australis* und *C. ninuiensis* ungegliederte Tarsen tragen, unterscheiden verständlich diese neue Species von oben genannten 3 *Cryptops*-arten.

摘 要

日本産メナシムカデ属 (*Cryptops*) につきては、予が昭和九年本誌 Vol. XIII, pt. 4 (歐文) 及動物學雜誌第 551 號 (和文) に於て、1 新種ニホンメナシムカデを記述した他には、未だ一つも記述されたものがない。このニホンメナシムカデは先年九州旅行の時、少數の多少不完全な標本を得て、記述したものであるが、昨昭和十年鮮滿を旅し、多くの同種標本を得たので、茲に前の記述を補正し得たことを喜ぶ。然るに近頃江ノ島及臺灣に於て又各 1 新種を得、都合本属の 3 種が我國に産する事を知つたのである。今の處我國では歩肢 21 對を有し眼を缺くものがあつたら、先づ本属と考へてよからう。本属の種は死後多く最終肢を痙攣的に屈曲し (第 3 圖) 且つそれが甚容易に脱落する性質を有するので、大抵それと見當がつき易いが又直に不完全標本となるの恐れがある。以上 3 種の詳しい記載は歐文に譲り、次に簡單なる検索表を掲げる。

- △ 體に多くの黒い汚斑を有する
C. nigropictus n. sp. (クロメナシムカデ) 新稱, 臺灣 (彰化, 沙鹿) 産
- △ 體に上の如き黒斑がない
 - × 第1背板に横の細溝線がある
C. striatus n. sp. (スヂメナシムカデ) 新稱, 江ノ島産
 - × 第1背板に上の如き線がない
C. japonicus TAKAKUWA (ニホンメナシムカデ) 九州, 朝鮮, 滿洲産

備考 クロメナシムカデは臺南糖業試験場技師柳原政之氏の寄贈にかゝる只2個の標本に依つて記述したもので、茲に同氏に對し深く御好意を謝し、併せて尙多數の同標本を入手せんことを希望するものである。